ZEICHENERKLÄRUNG

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Landschaftsplanes

Textziffer

8. 1. Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft

Flächen von gesetzlich geschützten Biotopen (§§ 15a und 15b LNatSchG i.V.m. der Landesverordnung über gesetzlich geschützte Biotope (Biotopverordnung) vom 13.01.1990)

1. Moore, Sümpfe, Brüche, Röhrrichtbestände, binsen- und seggenreiche Naßwiesen, Quellbereiche sowie Verlandungsbereiche stehender Gewässer
2. Wattflächen, Salzwiesen und Brackwasserröhrichte (im Planungsraum nicht festgestellt)
3. Priele, Sandbänke und Strandseen (im Planungsraum nicht festgestellt)
4. Bruch-, Sumpf- und Auwälder
5. naturnahe und unverbaute Bach- und Flußabschnitte sowie Bachschluchten
6. Weiher, Tümpel und andere Kleingewässer
7. Heiden, Binnen- und Küstendünen (im Planungsraum nicht festgestellt)
8. Fels- und Steilküsten, Strandwälle und Steilhänge im Binnenland.
9. Trockenrasen und Staudenfluren (im Planungsraum nicht festgestellt)
10. sonstige Sukzessionsflächen außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, die länger als 5 Jahre nicht bewirtschaftet wurden, es sei denn, es handelt sich um Flächen, die öffentlich-rechtlich verbindlich für andere Zwecke vorgesehen sind (gilt nicht für Stillegungsflächen nach EG - Verordnungen)

Hinweis: Gesetzlich geschützte Knicks sind in Karte 4 (Biotop-/Nutzungstypen) dargestellt.

Biotopverbundflächen (§ 15 Abs. 1 Nr. 4 LNatSchG)
Hinweis: Zur näheren Bestimmung der Maßnahme siehe Textteil und Karte 11 (Leitbild)

Biotopverbundflächen, geplant (§ 15 Abs. 1 Nr. 4 LNatSchG)

Landschaftsschutzgebiet "Travetal"

ND Naturdenkmal, vorhanden (§ 19 LNatSchG)

ND Naturdenkmal, geplant (§ 19 LNatSchG)

8. 2. Sonstige Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Eigungsflächen für den Biotopverbund, geplant (§ 5 Abs. 2 Nr. 2b L-Plan-Vo)

Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 L-Plan-Vo)

Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, geplant (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 L-Plan-Vo)

Flächen zur Anlage oder Wiederherstellung naturnaher Lebensräume, geplant (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 L-Plan-Vo)

Knickneuanlage

Anpflanzen einer Baumreihe

8. 3. Flächen zur Sicherung einer naturverträglichen Erholung

Neuausweisung eines Reitweges

Neuausweisung eines Wanderweges

Neuausweisung Radweg

8. 4. Eingriffsflächen

Mögliche Bauflächenentwicklung und Erweiterung der Kläranlage

gut geeignet

bedingt geeignet

nicht besonders geeignet

8. 5. Sonstige Darstellungen

Nachrichtliche Übernahme

vorhandene Waldflächen (LWaldG)

geplantes Naturschutzgebiet

Gewässer- und Erholungsschutzstreifen (§ 11 LNatSchG)

archäologischer Denkmalbereich

archäologisches Denkmal

G ehemaliger Galgenberg (Gericht)

D Baudenkmal: Traventhal Landgestüt ehemaliger Schloßbezirk mit Parkanlage

Spielplatz

Bolzplatz

Badeplatz

Reitplatz

Verhandene Nutzungen

Radwanderweg

landwirtschaftliche Nutzflächen

G Geotop

Ver- und Entsorgungsanlagen

Abwasser

Mittelspannungsfreileitung

Altablagerung

Keine Änderungen und Ergänzungen gem. § 6 Abs. 3 LNatSchG
Kreis Segeberg
Der Landrat
als untere Naturschutzbehörde
Hamburger Str. 30
23795 Bad Segeberg
Bad Segeberg, den 23.03.2001
im Auftrage

Landschaftsplan Traventhal

Auftraggeber: Gemeinde Traventhal	Maßstab: 1 : 5000
Planverfasser: Planungsbüro Wichmann, Dipl.-Ing. / Landschaftsarchitekt, Dorfstr. 31, 23815 Strukdorf, Tel.: 04553/1216 Fax: 04553/15274	Kartentitel: **Entwicklung**
gez. KM	Datum: 3. 2001
	Karte : 12

Ausschnitt A

Fortsetzung siehe Ausschnitt A

Bereich für mögliche Kläranlagenerweiterung

Traventhal

Tegelbes

Dreggers